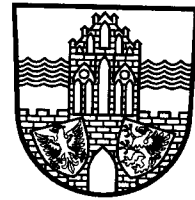


Landkreis Uckermark

- Der Landrat -



Kreisverwaltung Uckermark, Karl-Marx-Straße 1, 17291 Prenzlau

Herrn
David Weide
über Kreistagsbüro

Nebenstelle:	Stettiner Straße 21, 17291 Prenzlau
Dezernat:	II
Amt:	Sozialamt
Bearbeiter(in):	Frau Nitschmann
Zimmer-/Haus-Nr.:	204/1
Telefon-Durchwahl:	03984 70-1150
Telefax:	03984 70-4950
E-Mail:	sozialamt@uckermark.de

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Datum
			10.11.2014

Ihre Anfrage an den Kreistag am 10.12.2014 zum geplanten Asylbewerberheim in der Uckermark (AF/178/2014)

Sehr geehrter Herr Weide,

Ihre Fragen möchte ich wie folgt beantworten:

Zu 1.

Wo wird das neue Asylbewerberheim eröffnet?

Gegenwärtig ist die Entscheidung über das zweite Asylbewerberheim noch nicht getroffen worden. Es sind mehrere Liegenschaften im Prüfungsverfahren.

Zu 2.

Wie viele Asylbewerber werden dort untergebracht?

Da die Entscheidung über die Liegenschaft noch aussteht, kann keine genaue Zahl benannt werden. Es wird jedoch eine Liegenschaft gesucht, die bis zu 100 Asylbewerbern Platz bieten kann.

Zu 3.

Wie hoch werden die Kosten für das neue Asylbewerberheim sein? Bitte um eine genaue Auflistung.

Die Kosten können erst mit der Entscheidung über die Liegenschaft beziffert werden.

Konto der Kreisverwaltung:
Sparkasse Uckermark
Kto.-Nr.: 3424001391 (BLZ 170 560 60)
IBAN: DE67170560603424001391
BIC: WELADED1UMP

Steuernummer:
062/149/01062

Telefon-Vermittlung:
03984 70-0

Internet:
www.uckermark.de

Sprechzeiten:
Mo.: 08:00 bis 12:00 Uhr
Di.: 08:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 17:00 Uhr
Do.: nur nach Vereinbarung
Fr.: 08:00 bis 11:30 Uhr

Vom Landkreis Uckermark angegebene E-Mail-Adressen dienen nur zum Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung. Sie dienen nicht der Übermittlung rechtsverbindlicher Erklärungen und Anträge, die nach geltendem Recht der Schriftform bedürfen.

Zu 4.

Welche anderen Unterbringungsmöglichkeiten sind geplant, um Asylbewerber unterzubringen?

Neben dem Übergangwohnheim in Prenzlau und der dort geplanten Aufstockung der Plätze werden im gesamten Kreisgebiet Wohnungen für die Unterbringung von Asylbewerbern gesucht.

Aufgrund der weiter steigenden Asylbewerberzuweisungen hat der Landkreis Uckermark einen Notfallplan entwickelt, der vorsieht, die ehemalige Förderschule in Angermünde für die vorübergehende Nutzung als Asylbewerberunterkunft herzurichten.

Zu 5.

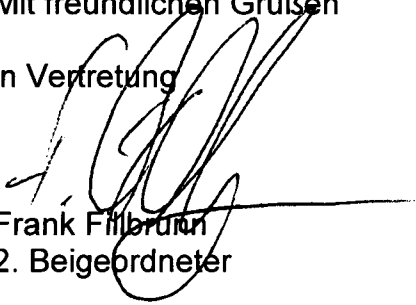
Wie hoch werden die Kosten für die anderen Unterbringungsmöglichkeiten sein? Bitte um eine genaue Auflistung.

Die Kosten für die Wohnungsunterbringung richten sich nach den Angemessenheitskriterien für die Kosten der Unterkunft und Heizung, wie sie auch für Leistungsberechtigte nach dem SGB II und SGB XII gelten.

Da der Erweiterungsbau in Prenzlau noch nicht begonnen hat, können die Kosten noch nicht genau beziffert werden.

Mit freundlichen Grüßen

in Vertretung



Frank Filbrunn
2. Beigeordneter